

HALBJAHRESBERICHT

Bell Holding AG

‘08



www.bell.ch



Bell trotz schwierigen Rahmenbedingungen auf Kurs

Bericht des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und des Vorsitzenden der Geschäftsleitung

Liebe Aktionäre

Die Bell Gruppe hat trotz einer weiterhin ungünstigen Rohmaterialpreisentwicklung an das gute Vorjahresergebnis anknüpfen können. Sämtliche Geschäftsbereiche verzeichneten ein deutliches Absatzwachstum. Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen wuchs um 14 % auf 890,4 Mio. CHF. Rund die Hälfte dieses Zuwachses ist preisbedingt. Das operative Ergebnis konnte in Folge der höheren Beschaffungskosten nicht mit dem Umsatzwachstum schritthalten. Während bei Frischfleisch und Charcuterie die Margen deutlich unter Vorjahr ausfielen, entwickelten sich die Bereiche Geflügel, Seafood und Convenience erfreulich. In der Summe liegt das operative Ergebnis auf Stufe EBITDA um rund 4 % über Vorjahr. Nach Berücksichtigung der schwachen Resultate des während der EURO 2008 betriebenen Projektes UBS ARENA fiel der Unternehmensgewinn mit 23,1 Mio. CHF um 2,9 % unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis aus.

Der Fleischkonsum der Haushalte hat im ersten Halbjahr 2008 erneut zugenommen. Vor allem Geflügel, Seafood, Rindfleisch und Fleischprodukte erfreuten sich wachsender Beliebtheit. Rückläufig war der Konsum von Schweinefleisch. Die Schlachtungen der Bell Gruppe wuchsen bei den Schlachttieren um 2,8 % auf 43 929 Tonnen, beim Geflügel um 6 % auf 10 463 Tonnen. Im Inland haben die Schlachtungen von Schweizer Schlachttieren abgenommen. Die Landwirte erzielten durch das knappe Angebot deutlich höhere Preise.

Die spürbar höheren Kosten einerseits, der Preisdruck seitens der Abnehmer andererseits führten zu einem starken Druck auf die Margen. Beim Rohmaterial musste eine Teuerung von insgesamt 15 % hingenommen werden. Deutlich zugenommen haben auch die Kosten für Verpackungs- und Hilfsmaterialien. So sank die Bruttomarge unter Ausklammerung der Sondereinflüsse von 31,9 auf 30,8 %. Die Steigerungen bei den Personalkosten sind teilweise auf die gewachsenen Volumen sowie auf die Reintegration der Gastro-Produktion in Kriens und in Prilly zurückzuführen. Bei den übrigen Aufwendungen wirkte vor allem die Teuerung bei Energie und Transport kostentreibend.

Die Bereiche im Überblick

Bei **Bell Frischfleisch** lag der Umsatz mit 388 Mio. CHF um rund 18 % über Vorjahr. Auch bei **Bell Charcuterie** ist die Umsatzentwicklung erfreulich mit einem Zuwachs von 15 % auf 212 Mio. CHF. Der Margendruck, insbesondere in der Charcuterie, akzentuierte sich weiter. Die höheren Gestehungspreise konnten im Markt nur bedingt realisiert werden.

Bereits im dritten Semester hintereinander hat **Bell Geflügel** markant zugelegt. Vor allem Schweizer Geflügel verzeichnete erfreuliche Zuwachsraten. Der

Umsatz des Geschäftsbereiches lag mit 165 Mio. CHF um 10 % über Vorjahr. Die höheren Volumina auf veredelten Produkten wirkten sich positiv auf die Ertragsentwicklung dieses Bereiches aus und vermochten die Rückgänge bei Frischfleisch und Charcuterie auszugleichen.

Die Geschäftseinheit **Bell Seafood** profitiert weiter von der steigenden Nachfrage nach Fisch und Meeresfrüchten. Der Umsatz konnte um 9,2 % auf 40 Mio. CHF erhöht werden. Bei **Bell Convenience** wachsen vor allem die Produktgruppen Sandwiches und Salate. Insgesamt stieg der Umsatz um rund 21 % auf 36 Mio. CHF.

Sondereinflüsse

Für **Bell Catering** stand das erste Halbjahr 2008 klar im Zeichen der EURO 2008. Während die Umsätze in den EURO-Stadien Bern und Basel den Zielsetzungen entsprachen, lagen die Ergebnisse des Public-Viewing-Projektes UBS ARENA weit unter den Erwartungen. Der erzielte Umsatz betrug knapp die Hälfte des erwarteten Mindestumsatzes. Da das Projekt hohe Fixkosten generierte, resultierte ein Verlust von rund 5 Mio. CHF. Die im letzten Jahr gebildete Rückstellung von 1,4 Mio. CHF reichte nicht aus, diese Lücke zu schliessen.

Erster Schritt der Internationalisierungsstrategie vollzogen

Bell hat den ersten Schritt der Internationalisierungsstrategie vollzogen und hat rückwirkend per 1. Januar 2008 die bei Clermont-Ferrand (Frankreich) domizilierte Groupe Polette übernommen. Polette erwirtschaftet mit rund 230 Beschäftigten und vier Betrieben einen Umsatz von umgerechnet rund 90 Mio. CHF. Die Unternehmung stellt hochwertige Auvergnier und Savoyer Rohwurst- und Schinkenprodukte her.

Da die Transaktion am 1. Juli 2008 vollzogen wurde, findet diese Übernahme im ersten Halbjahr 2008 noch keinen Niederschlag in der Rechnung. Über die Kaufmodalitäten wurde Stillschweigen vereinbart. 2008 werden der erzielte Umsatz und das Ergebnis für die zweite Jahreshälfte konsolidiert. Nach Kaufpreisverzinsung und Abschreibung Goodwill für sechs Monate wird der Beitrag am Nettoergebnis 2008 unwesentlich sein.

Ausblick

Für das zweite Semester gehen wir von einer abflachenden Konsumstimmung und einem geringeren Absatzwachstum aus. Auf der Seite der Rohmaterialpreise erwarten wir bei Fleisch von Schlachttieren keine wesentliche Entlastung. Beim Geflügel kommen höhere Abgeltungen an die Vertragsmäster sowie höhere Futtermittelkosten zum Tragen. Der Druck auf die Margen wird entsprechend hoch bleiben. Für das zweite Halbjahr rechnen wir deshalb mit einem Ergebnis in der Grössenordnung der entsprechenden starken Vorjahresperiode.



Hans Peter Schwarz
Vizepräsident des Verwaltungsrates



Adolphe R. Fritschi
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Bilanz

in Tausend CHF	30.06.2008		01.01.2008	
Flüssige Mittel	103 799		67 378	
Wertschriften	12 307		17 770	
Forderungen und Abgrenzungen	165 702		148 502	
Vorräte	102 499		74 828	
Umlaufvermögen	384 307	44.8%	308 478	39.1%
Finanzanlagen	36 866		37 065	
Immaterielle Anlagen	6 137		8 861	
Sachanlagen	430 723		434 260	
Anlagevermögen	473 726	55.2%	480 186	60.9%
Aktiven	858 033	100.0%	788 664	100.0%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	96 624		30 363	
Diverse Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	133 015		134 050	
Kurzfristige Rückstellungen	11 437		8 960	
Kurzfristiges Fremdkapital	241 076	28.1%	173 373	22.0%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	33 837		39 160	
Langfristige Rückstellungen	52 918		53 150	
Langfristiges Fremdkapital	86 755	10.1%	92 310	11.7%
Fremdkapital	327 831	38.2%	265 683	33.7%
Aktienkapital	2 000		2 000	
Gewinnreserven	501 950		517 453	
Eigene Aktien	-806		-1 036	
Halbjahresgewinn	23 113		-	
Eigenkapital vor Minderheiten	526 257	61.3%	518 417	65.7%
Drittanteile am Kapital	3 945		4 564	
Gesamtes Eigenkapital	530 202	61.8%	522 981	66.3%
Passiven	858 033	100.0%	788 664	100.0%

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF	1. HJ 2008		1. HJ 2007	
Erlöse aus Warenverkäufen	888 678		775 478	
Andere betriebliche Erträge	14 907		14 475	
Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen	903 585		789 953	
Erlösminderungen	13 197		9 212	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	890 388	100.0%	780 741	100.0%
Waren- und Materialaufwand	614 074	69.0%	531 570	68.1%
Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit	276 314	31.0%	249 171	31.9%
Personalaufwand	147 825	16.6%	127 721	16.4%
Sonstiger Betriebsaufwand	69 456		61 363	
Betriebsaufwand	217 281	24.4%	189 084	24.2%
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	59 033	6.6%	60 087	7.7%
Abschreibungen auf Sachanlagen	26 269		25 738	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	3 133		3 288	
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)	29 631	3.3%	31 061	4.0%
Saldo Finanzrechnung	-427		-481	
Unternehmensgewinn vor Steuern (EBT)	29 204	3.3%	30 580	3.9%
Steuern	6 586		6 763	
Unternehmensgewinn nach Steuern	22 618	2.5%	23 817	3.1%
Anteile Dritter am Ergebnis	495		-19	
Halbjahresgewinn	23 113	2.6%	23 798	3.0%

Geldflussrechnung

in Tausend CHF	1. HJ 2008	1. HJ 2007
Halbjahresgewinn	22 618	23 817
Abschreibungen	29 402	29 026
Gewinne aus Veräusserungen von Anlagen	-	-57
Nettoergebnis Pensionsstiftung, Equity-Beteiligungen und Wertschriften	1 440	-375
Veränderung der Rückstellungen	2 276	-106
Cashflow	55 736	52 305
Zunahmen (-) Abnahmen (+) der Vorräte	-27 730	-6 419
Zunahmen (-) Abnahmen (+) der Forderungen und Abgrenzungen	-17 370	-647
Zunahmen (+) Abnahmen (-) der Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-818	15 494
Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit	9 818	60 733
Investitionen in Sachanlagen	-23 131	-22 220
Devestitionen von Sachanlagen	179	651
Investitionen in Finanzanlagen, Beteiligungen und eigene Aktien	-22	-1 483
Devestitionen von Finanzanlagen, Beteiligungen und eigene Aktien	1 121	6 530
Investitionen in Wertschriften	-2 021	-
Devestitionen von Wertschriften	5 902	-
Investitionen in immaterielle Anlagen	-442	-1 466
Devestitionen von immaterielle Anlagen	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-18 414	-17 988
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	61 019	-34 309
Dividende	-15 941	-13 137
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	45 078	-47 446
Saldo Geldfluss	36 482	-4 701
Flüssige Mittel am 01.01.	67 378	41 604
Einfluss der Währungsumrechnungen auf die flüssigen Mittel	-61	93
Veränderung flüssige Mittel	36 482	-4 701
Flüssige Mittel am 30.06.	103 799	36 996

Eigenkapitalnachweis

in Tausend CHF	Aktienkapital	Gewinnreserven	Eigene Aktien	Ergebnis	Eigenkapital	Anteil Dritte	Gesamtes Eigenkapital
Bestand per 01.01.2007	2 000	429 620	-1 232	43 890	474 278	4 425	478 703
Gewinnverwendung	-	43 890	-	-43 890	-	-	-
Dividende	-	-13 137	-	-	-13 137	-	-13 137
Kauf/Verkauf eigene Aktien	-	408	325	-	733	-	733
Halbjahresgewinn	-	-	-	23 798	23 798	19	23 817
Umrechnungsdifferenzen	-	125	-	-	125	124	249
Bestand per 30.06.2007	2 000	460 906	-907	23 798	485 797	4 568	490 365
Bestand per 01.01.2008	2 000	460 900	-1 036	56 553	518 417	4 564	522 981
Gewinnverwendung	-	56 553	-	-56 553	-	-	-
Dividende	-	-15 941	-	-	-15 941	-	-15 941
Kauf/Verkauf eigene Aktien	-	562	230	-	792	-	792
Halbjahresgewinn	-	-	-	23 113	23 113	-495	22 618
Umrechnungsdifferenzen	-	-124	-	-	-124	-124	-248
Bestand per 30.06.2008	2 000	501 950	-806	23 113	526 257	3 945	530 202

Rückstellungen

Kurzfristige Rückstellungen	Vorzeitige Alterspensionierung	Dienstaltersgeschenke	Ferien- u. Überzeitguthaben	Sonstige	Restrukturierung	Gesamt
Rückstellungen am 01.01.2007	1 486	598	5 160	-	-	7 244
Umgliederung aus langfristigen Rückstellungen	771	753	-	-	-	1 524
Bildung	427	80	2 125	-	-	2 632
Verwendung	-779	-350	-	-	-	-1 129
Rückstellungen am 30.06.2007	1 905	1 081	7 285	-	-	10 271
Rückstellungen am 01.01.2008	772	753	5 025	1 400	1 010	8 960
Umgliederung aus langfristigen Rückstellungen	828	360	-	-	-	1 188
Bildung	-	-	3 079	-	-	3 079
Verwendung	-43	-347	-	-1 400	-	-1 790
Rückstellungen am 30.06.2008	1 557	766	8 104	-	1 010	11 437

Langfristige Rückstellungen	Vorzeitige Alterspensionierung	Dienstaltersgeschenke	Sonstige	Latente Steuern	Restrukturierung	Gesamt
Rückstellungen am 01.01.2007	12 764	1 898	855	37 023	1 010	53 550
Umgliederung in kurzfristige Rückstellungen	-400	-375	-	-	-	-775
Bildung	600	-	69	-	-	669
Auflösung	-	-	-	-	-	-
Umrechnungsdifferenzen	-	-	12	6	-	18
Rückstellungen am 30.06.2007	12 964	1 523	936	37 029	1 010	53 462
Rückstellungen am 01.01.2008	13 593	2 158	2 795	34 604	-	53 150
Umgliederung in kurzfristige Rückstellungen	-828	-360	-	-	-	-1 188
Bildung	600	517	-	-	-	1 117
Auflösung	-	-	-130	-	-	-130
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-31	-	-	-31
Rückstellungen am 30.06.2008	13 365	2 315	2 634	34 604	-	52 918

Erläuterungen zum Halbjahresbericht

Grundsätze

Die Grundsätze zur Konsolidierung, Bewertung, Gliederung und Darstellung richten sich nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Der vorliegende Halbjahresbericht steht in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Grundsätzen der Jahresrechnung 2007 und gehen aus Seiten 40 – 41 des Jahresberichtes 2007 hervor.

Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2008 wurde die Übernahme der Groupe Polette bekannt gegeben. Die Abwicklung dieser Übernahme erfolgte per 1. Juli 2008, weshalb sie in der vorliegenden Rechnung noch keine Berücksichtigung findet. Die Mittelbereitstellung erfolgte per 30. Juni, daraus erklärt sich der hohe Bestand an flüssigen Mitteln sowie die Zunahme der Finanzverbindlichkeiten. Die Beteiligungsübersicht geht aus Seite 57 des Jahresberichtes 2007 hervor.

Fremdwährungsumrechnungen

Die Bilanzen der Gesellschaften in fremden Währungen wurden zum Halbjahresschlusskurs per 30. Juni, die Erfolgsrechnungen dieser Gesellschaften zum Halbjahresdurchschnittskurs umgerechnet. Differenzen aus Umrechnungen der Eingangs- und Schlussbilanz sowie Differenzen aus der Anwendung unterschiedlicher Umrechnungskurse in Bilanz und Erfolgsrechnung wurden erfolgsneutral ausgeglichen.

Umrechnungskurse

Bilanz	EUR 1,00 = CHF 1,6100
	USD 1,00 = CHF 1,0200
ER	EUR 1,00 = CHF 1,6017

Nutzungsdauer Anlagevermögen:

Produktions- und Verwaltungsgebäude	30 - 40 Jahre
Maschinen und Anlagen	8 - 10 Jahre
Installationen	10 - 15 Jahre
Fahrzeuge	5 - 7 Jahre
Mobiliar	5 - 10 Jahre
Informatik Hardware	4 Jahre
Software	4 Jahre
Goodwill	5 - 8 Jahre

Die deutlich höheren Rohmaterialpreise und die Erwartungen an die weitere Preisentwicklung führen zu höheren Lagerbeständen und zu höheren Forderungsbeständen.

Die während der EURO 2008 betriebene UBS ARENA war aus Sicht Bell kein Erfolg. Die Besucherzahlen sowie der Kundenfranken blieben weit unter unseren Erwartungen und entsprechend hoch waren die Verluste, die wir mit diesem Anlass hinnehmen mussten. Die im Vorjahr gebildete Rückstellung reichte nicht aus, dieses Defizit zu decken. Die Nettoauswirkungen gehen aus dem Anhang zur Erfolgsrechnung hervor.

Die Turbulenzen an den Kapitalmärkten haben die Finanzrechnung mit rund 1,3 Mio. CHF belastet.

Die Übernahme der Groupe Polette wird für das zweite Halbjahr 2008 wirksam. Wir rechnen damit, dass der Umsatzbeitrag für das 2. Halbjahr in der Grössenordnung von 45 Mio. CHF liegen wird. Wir erwarten für das laufende Jahr eine EBIT-Marge von etwa 7 – 8 %. Der Nettoeinfluss auf das Konzernergebnis wird nach Verzinsung des Kaufpreises und nach Abschreibung des Konsolidierungsgoodwills unwesentlich sein.

Anhang zur Bilanz

in Tausend CHF	30.06.2008	Anteil	01.01.2008
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79 035	47.7%	69 949
Forderungen Gesellschaften der Coop-Gruppe	62 646	37.8%	60 000
Forderungen übrige Nahestehende	8 812	5.3%	12 319
Rechnungsabgrenzung	15 209	9.2%	6 234
Forderungen und Abgrenzungen	165 702	100.0%	148 502
Rohmaterialien und Fabrikate	103 357	100.8%	76 125
Hilfsmaterialien	2 787	2.7%	2 637
Wertberichtigungen aufgrund Wertbeeinträchtigungen	-3 645	-3.5%	-3 934
Vorräte	102 499	100.0%	74 828
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75 177	56.5%	72 317
Verbindlichkeiten Coop-Gruppe	3 697	2.8%	17 309
Verbindlichkeiten übrige Nahestehende	760	0.6%	1 275
Sonstige Verbindlichkeiten	19 168	14.4%	18 380
Rechnungsabgrenzung	34 213	25.7%	24 769
Diverse Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	133 015	100.0%	134 050
Kurzfristige Bankdarlehen und Kredite	80 636	61.8%	25 800
Kontokorrente mit Dritten	15 988	12.3%	4 563
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	96 624	74.1%	30 363
Langfristige Bankdarlehen und Kredite	33 837	25.9%	34 160
Grundpfandschulden	-		5 000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	33 837	25.9%	39 160
Finanzverbindlichkeiten	130 461	100.0%	69 523
Fälligkeitsstruktur Finanzverbindlichkeiten			
Fällig innert 360 Tagen	97 917	75.1%	30 363
Fällig innert zwei Jahren	8 000	6.1%	39 160
Fällig innert drei und mehr Jahren	24 544	18.8%	-
Finanzverbindlichkeiten	130 461	100.0%	69 523

Anhang zur Bilanz

Finanzanlagen in Tausend CHF	Nicht konsolidierte Beteiligungen	Darlehen an Nahestende*	Darlehen an Dritte	Freies Stiftungs- vermögen	Sonstige Finanz- anlagen	30.06.2008	30.06.2007
Nettobuchwert am 01.01.	22 904	4 400	1 701	7 332	728	37 065	47 969
Anschaffungswert bis 01.01.	22 904	4 400	1 701	7 332	728	37 065	47 969
Investitionen	-	-	8	-	14	22	1 483
Devestitionen	-	-	-93	-	-236	-329	-5 797
Neubewertungen	500	-	-	-358	-	142	375
Währungseinflüsse	-	-	-19	-	-15	-34	33
Nettobuchwert	23 404	4 400	1 597	6 974	491	36 866	44 063

* es bestehen keine Darlehen für die Organe der Gesellschaft.

Immaterielle Anlagen in Tausend CHF	Software	Goodwill	30.06.2008	30.06.2007
Nettobuchwert am 01.01.	6 520	2 341	8 861	11 713
Anschaffungswert bis 01.01.	18 954	27 456	46 410	43 438
Investitionen	442	-	442	1 466
Devestitionen	-99	-	-99	-
Umgruppierung	-	-	-	-
Währungseinflüsse	-17	-23	-40	17
Anschaffungswert	19 280	27 433	46 713	44 921
Kumulierte Abschreibungen am 01.01.	12 434	25 115	37 549	31 725
Planmässige Abschreibungen	1 633	1 500	3 133	3 288
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen auf Devestitionen	-99	-	-99	-
Umgruppierung	-	-	-	-
Währungseinflüsse	-7	-	-7	7
Kumulierte Abschreibungen	13 961	26 615	40 576	35 020
Nettobuchwert	5 319	818	6 137	9 901

Anhang zur Bilanz

Grundstücke und Gebäude in Tausend CHF	Bebaute Grundstücke	Betriebliche Gebäude	Bauten in Fremdlie- genschaften	Gebäude im Bau	30.06.2008	30.06.2007	
Nettobuchwert am 01.01.	34 842	201 830	1 435	2 104	240 211	251 545	
Anschaffungswert bis 01.01.	34 842	394 143	2 392	2 104	433 481	426 146	
Investitionen	151	231	-	8 169	8 551	2 116	
Devestitionen	-114	-	-	-	-114	-69	
Umgruppierung	-	-	-	-1 307	-1 307	-293	
Währungseinflüsse	-7	-231	-	-6	-244	239	
Anschaffungswert	34 872	394 143	2 392	8 960	440 367	428 141	
Kumulierte Abschreibungen am 01.01.	-	192 313	957	-	193 270	174 603	
Planmässige Abschreibungen	-	6 867	130	-	6 997	6 905	
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-	
Kumulierte Abschreibungen auf Devestitionen	-	-	-	-	-	-69	
Umgruppierung	-	-	-	-	-	-	
Währungseinflüsse	-	-153	-	-	-153	149	
Kumulierte Abschreibungen	-	199 027	1 087	-	200 114	181 588	
Nettobuchwert	34 872	195 116	1 305	8 960	240 253	246 553	
Technische Anlagen und Einrichtungen in Tausend CHF	Maschinen und masch. Anlagen	Installat- tionen	Informatik Hardware	Mobiliar und Fahrzeuge	Anzah- lungen	30.06.2008	30.06.2007
Nettobuchwert am 01.01.	92 293	76 235	5 220	19 019	1 282	194 049	194 310
Anschaffungswert bis 01.01.	219 297	157 209	31 631	56 616	1 282	466 035	441 996
Investitionen	4 556	525	783	3 676	5 040	14 580	20 104
Devestitionen	-5 563	-1 452	-927	-4 556	-	-12 498	-8 752
Umgruppierung	1 034	1 307	62	-223	-873	1 307	293
Währungseinflüsse	-179	-159	-10	-98	-	-446	417
Anschaffungswert	219 145	157 430	31 539	55 415	5 449	468 978	454 058
Kumulierte Abschreibungen am 01.01.	127 004	80 974	26 411	37 597	-	271 986	247 687
Planmässige Abschreibungen	9 039	5 733	1 426	3 074	-	19 272	18 833
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen auf Devestitionen	-5 513	-1 452	-927	-4 541	-	-12 433	-8 157
Umgruppierung	24	-	-	-24	-	-	-
Währungseinflüsse	-133	-101	-7	-76	-	-317	323
Kumulierte Abschreibungen	130 421	85 154	26 903	36 030	-	278 508	258 686
Nettobuchwert	88 724	72 276	4 636	19 385	5 449	190 470	195 373
Sachanlagen						430 723	441 926

Anhang zur Erfolgsrechnung

in Tausend CHF	1. HJ 2008	Veränderung	1. HJ 2007
Mieten	8 458	12.3%	7 532
Energie, Betriebs- und Hilfsmaterial	12 999	9.8%	11 835
Reparaturen und Unterhalt	14 780	14.7%	12 888
Fremdtransporte	18 417	17.2%	15 708
Werbung	7 839	7.0%	7 323
Übriger Betriebsaufwand	6 963	14.6%	6 077
Sonstiger Betriebsaufwand	69 456	13.2%	61 363
Festgeld- und übrige Zinsen	423	-38.2%	684
Beteiligungserfolg und Wertschriftenerfolg	1 631		462
Finanzertrag	2 054	79.2%	1 146
Zinsen	1 075	-31.0%	1 557
Verluste auf Wertschriften und Finanzanlagen	1 305		-
Bankspesen und übriger Finanzaufwand	101	44.3%	70
Finanzaufwand	2 481	52.5%	1 627
Finanzrechnung	-427	-11.2%	-481
<i>Durchschnittliche Kosten des verzinsbaren Fremdkapitales</i>	<i>0.66%</i>		<i>2.87%</i>

In der Halbjahresrechnung sind folgende einmaligen Positionen enthalten:

Projekt UBS ARENA (EURO 2008)

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	7 517
Waren- und Materialaufwand	3 322
Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit	4 195
Personalaufwand	4 846
Sonstiger Betriebsaufwand	2 922
Betriebsaufwand	7 768
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-3 573

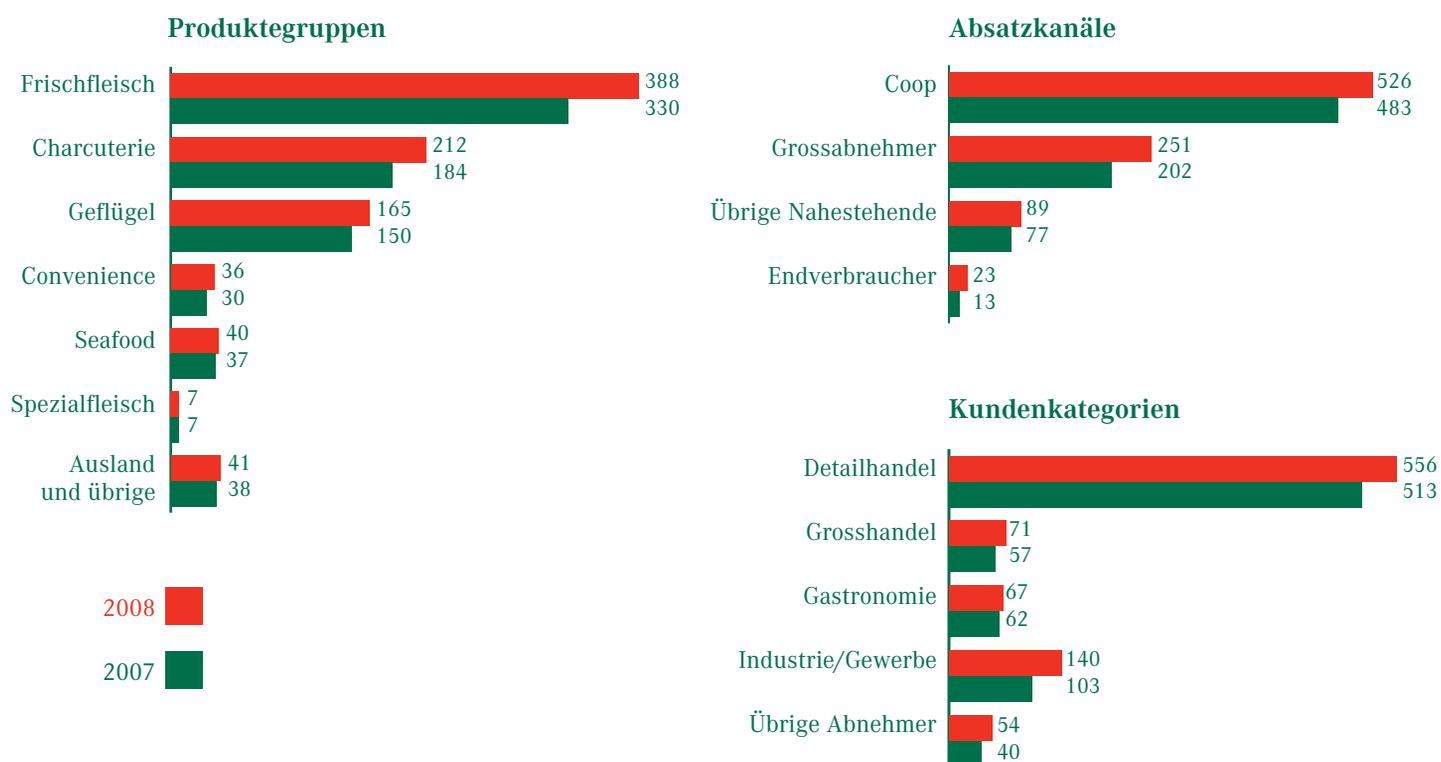
Einmalige und periodenfremde Aufwendungen

In den Positionen des Betriebsaufwandes im ersten Halbjahr sind keine weiteren einmaligen oder periodenfremden Aufwendungen enthalten (Vorjahr TCHF 0).

Finanzkennzahlen per 30. Juni

in Tausend CHF	2004	2005	2006	2007	2008
Erlöse aus Warenverkäufen	743 770	696 264	719 254	775 478	888 678
Nettoerlös aus Lieferungen/Leistungen	746 614	701 518	722 741	780 741	890 388
Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit	238 237	219 584	227 469	249 171	276 314
in % vom Nettoerlös	31.9%	31.3%	31.5%	31.9%	31.0%
EBIT	23 841	16 888	22 871	31 061	29 631
in % vom Nettoerlös	3.2%	2.4%	3.2%	4.0%	3.3%
Halbjahresgewinn (vor Drittanteilen)	15 942	11 286	17 085	23 817	22 618
Cashflow	40 994	37 368	45 860	52 305	55 736
in % vom Nettoerlös	5.5%	5.3%	6.3%	6.7%	6.3%
Finanzverbindlichkeiten	212 223	227 635	143 132	74 360	130 461
Eigenkapital	403 292	421 396	451 451	490 365	530 202
in % vom Gesamtvermögen	51.1%	55.7%	59.5%	66.6%	61.8%

Erlöse aus Warenverkäufen per 30. Juni 2008/2007 (in Mio. CHF)



Leistungskennzahlen per 30. Juni

	2004	2005	2006	2007	2008
Fleischgewinnung (in Tonnen)					
Schweine	25 794	26 938	26 616	25 956	26 242
Grossvieh	12 567	11 559	12 750	13 463	14 077
Kälber	3 463	3 236	2 690	3 013	3 280
Lämmer	390	224	248	301	330
Gesamtgewicht Schlachttiere	42 214	41 957	42 304	42 733	43 929
Geflügel	10 332	9 846	7 906	9 873	10 463
Schlachtungen ohne Geflügel (in Tonnen)	42 214	41 957	42 304	42 733	43 929
Marktanteile Stufe Schlachtung¹	24%	23%	23%	22%	24%
Schlachtungen Geflügel (in Tonnen)	10 332	9 846	7 906	9 873	10 463
Marktanteile Stufe Schlachtung¹	36%	35%	32%	34%	35%
Mitarbeiter (Anzahl)					
Durchschnittlicher Personalbestand auf					
Vollzeitbeschäftigte umgerechnet	3 392	3 255	3 194	3 252	3 464
Personalbestand am 30.06.	3 571	3 354	3 310	3 413	3 657

¹ Schätzung Bell

Aktieninformationen per 30. Juni

		2004	2005	2006	2007	2008
Titelkennzahlen						
Kurs der Aktie am 30.06.	CHF	1 300	1 100	1 149	1 900	1 899
Jahreshöchst	CHF	1 320	1 197	1 165	2 250	1 950
Jahrestiefst	CHF	829	1 020	975	1 410	1 780
Halbjahreskennzahlen						
Eigenkapitalanteil je Aktie	CHF	1 008	1 053	1 129	1 226	1 326
Reingewinn je Aktie	CHF	40	28	43	60	57
Cashflow je Aktie	CHF	102	93	115	131	139
EBIT je Aktie	CHF	60	42	57	78	74

	Anzahl Aktien	Zugang eigene Aktien	Abgang eigene Aktien	Zugang eigene Aktien Mitarbeiterbeteiligung	Abgang eigene Aktien Mitarbeiterbeteiligung	Anzahl Aktien
Anzahl Titel						
Bestand am 01.01.2007	400 000	-	-2 370	-	-	397 630
Veränderung	-	-	-	-	625	625
Bestand am 30.06.2007	400 000	-	-2 370	-	625	398 255
Titel im Umlauf per 01.01.2008	400 000	-	-1 812	-	-	398 188
Bestand am 01.01.2008	400 000	-	-1 812	-	-	398 188
Veränderung	-	-30	-	-	568	538
Bestand am 30.06.2008	400 000	-30	-1 812	-	568	398 726

Titelstruktur	400 000 Namenaktien zu CHF 5 nominal
Eingetragene Aktien per 30. Juni 2008	333 585
Eingetragene Aktionäre per 30. Juni 2008	3 298
Wesentliche Aktionäre	Coop, Basel 60,54 Prozent
	Bestinver Gestion S.G.I.I.C., Madrid, Spanien 5,07 Prozent
	Sarasin Investmentfonds AG, Basel; 4,08 Prozent
	keine weiteren Aktionäre mit über 3 Prozent der Aktien
Dividendenberechtigte Aktien	Alle
Stimmrechtsbestimmungen	Alle eingetragenen Drittaktionäre besitzen volles Stimmrecht.

Kontakte

Bell Holding AG
Postfach 2356
4002 Basel
Schweiz

Tel. +41 61 326 26 26
Fax +41 61 322 10 84
E-Mail info@bell.ch
Internet www.bell.ch

Aktienregister

Elisabeth Wegeleben
Tel. +41 61 326 22 08
Fax +41 61 326 22 15
E-Mail WegelebenE@bell.ch

Investor Relations

Davide Elia
Tel. +41 61 326 22 12
Fax +41 61 326 21 14
E-Mail EliaD@bell.ch

www.bell.ch